



Kleine Burgspatzen aus dem Kindergarten in Ranis begutachten den neuen Rahmen am Tag seiner offiziellen Einweihung.

FOTO: DOMINIQUE LATTICH

## Burg Ranis wurde eingerahmt

Ein Fotospot steht jetzt an der Mühlenstraße

Von Dominique Lattich

**Ranis.** „Viele Touristen bleiben hier stehen und fotografieren die Burg, die von der Stadt umrahmt ist. Das passiert immer wieder“, sagt Andreas Gliesing vom Gewerbeverein, während er in Richtung der Burg schaut. Es ist Freitagmittag und die Burg steht im besten Licht der Sonne. In Szene gesetzt wird das Bauwerk jetzt noch zusätzlich durch einen Rahmen, der jüngst errichtet wurde und dessen Einweihung mit sämtlichen Beteiligten gefeiert wird.

### Beliebtes Fotomotiv bei Hochzeitspaaren

Die Windmühlenstraße in Ranis ist begehrt von Fotografen und auch von Hochzeitspaaren, die auf Burg Ranis ihre Eheschließung feiern. Es scheint, alles trifft sich dort, um eine idyllische Landschaft, eine bedeutende Burg und das Leben der Stadt fotografisch einzufangen. Besondere Lichtverhältnisse oder Wolkenformationen sind dann noch mit etwas Glück das I-Tüpfelchen.

Darauf legen auch diejenigen Wert, deren Bilder von Schlössern



Christina Groß, Ina Lillie, Susann Beyer, Christian Beyer, Winfried Zein und Bernd Riemann (von links) präsentieren das Ergebnis einer wahren Teamarbeit.

FOTO: DOMINIQUE LATTICH

und Burgen auf Burg Ranis im Rahmen der Schlóssersafari ausgestellt sind. Eine von ihnen ist Susann Beyer, die gemeinsam mit Ina Lillie das Projekt, das schon lange im Gespräch war, erst richtig voranbrachte.

Gemeinsam mit dem Verein „Mittendrin in Ranis“ arbeiteten sie seit Januar an dem Projekt, das zu 75 Prozent über Leader-Fördermittel

finanziert werden konnte. Um die 4000 Euro kosteten Rahmen, eine passende Bank zum Verweilen und ein Mülleimer, der demnächst noch aufgestellt wird.

Winfried Zein und Bernd Riemann kümmerten sich federführend um die handwerkliche Umsetzung. „Vier Mann, ein Abend, fertig“, sagt Riemann. So stand der Rahmen bereits zwei Wochen vor

der offiziellen Einweihung. „Es waren so viele Leute beteiligt. Sei es bei der Umsetzung oder dass sie etwas gespendet haben: Es ist toll, welche Unterstützung das Vorhaben erfahren hat“, sagt Christiane Groß, Vorsitzende des Mittendrin-Vereins. Von Teamwork spricht auch der Bürgermeister. Die Leute hätten es erreicht, der Stadt mehr Attraktivität zu verleihen.

Der Standort sei laut Andreas Gliesing bestens gewählt, denn bereits im Jahr 2008 sei dort das Siegerfoto eines Fotowettbewerbs entstanden, der anlässlich der 650-Jahr-Feier der Stadt ausgerufen wurde.

### Burgspatzen auf Tour

Außerdem habe eine Gruppe Instagrammer kürzlich eine Burgführung erhalten, wie Susann Beyer ergänzt. Danach habe man den Ort gemeinsam erkundet und der Platz in der Windmühlenstraße war der krönende Abschluss der Tour durch Ranis. Auf Erkundungstour waren auch die Burgspatzen des Kindergartens in Ranis. Und sie brachten zur Einweihung auch gleich noch ein Liedchen mit.